

Markt für Betriebe und Auszubildende

Job-Start-Börse in Endinger Stadthalle informiert über Ausbildungsangebote

ENDINGEN (BZ). Berufsorientierung gewinnt zunehmend an Bedeutung an Schulen. Kein Wunder, dass die alljährlichen Job-Start-Börsen einen festen Platz im Terminkalender vieler Schulen in der Region haben. Morgen, Dienstag, 7. Oktober, ist es wieder so weit. Dann präsentieren zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus Endingen und Umgebung ihr Ausbildungsangebot in der Endinger Stadthalle. Dort können sich Schülerinnen und Schüler von 8 bis 13 Uhr über die Ausbildungswege und -chancen informieren, die die Wirtschaft vor Ort bietet.

Die Job-Start-Börse ist eine Initiative von AOK Südlicher Oberrhein, Arbeitsagentur Freiburg, Badische Zeitung, Handwerkskammer Freiburg, IHK Südlicher Oberrhein und Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. In den vergangenen Jahren wurden auf den Job-Start-Börsen in der Region rund 500 Ausbildungsberufe vorgestellt und rund 1000 Praktika vermittelt. Direkt an Ort und Stelle konnten 500 Vorstellungsgespräche vereinbart und mehr als 400 Ausbildungsplätze besetzt werden. Zahlen, die bestätigen, was Julia Sütterlin von der AOK betont, bei der die organisatorischen Fäden zusammenlaufen: „Die Job-Start-Börse ist der ideale Marktplatz für Betriebe und künftige Auszubildende.“ Der Grund: Bei der



Markt der Möglichkeiten: Die Jobstartbörse.

FOTO: MARTIN WENDEL

Job-Start-Börse gibt es den Betrieb zum Anfassen. Ortsansässige Unternehmen stellen sich mit ihren Chefs oder Ausbildungsleitern vor. An vielen Ständen stehen auch Auszubildende selbst Rede und Antwort. So können die Schulabgänger ganz direkt fragen, was das Berufsbild bietet und welche Stärken man mitbringen sollte. Wer schon eine gewisse Vorstellung von seinem Berufswunsch hat, kann sich hier informieren, ohne gleich eine Bewerbung zu schreiben. Die Job-Start-Börse bietet aber auch Eltern die Chance, sich über Berufsbilder und Betriebe zu informieren. Sie erfahren, was von ihren Töchtern und Söhnen während der Ausbildung erwartet wird und welche Per-

spektiven sich danach bieten. Und nicht zuletzt eröffnet die Börse noch unentwöhnten Jugendlichen die Möglichkeit zur ersten Orientierung in der Berufswelt, neue Ausbildungsberufe kennen zu lernen oder Vorurteile und falsche Vorstellungen zu korrigieren.

Von A wie Arzthelferin bis Z wie Zerspanungsmechaniker/in, von Bankkaufmann/-frau bis Landschaftsgärtner/in, Bachelor of Arts, Kfz-Mechatroniker/in, Elektroniker/in oder Mediengestalter/in – die Liste der angebotenen Ausbildungsstellen ist lang.

Termin: 7. Oktober, 8-13 Uhr Endingen, Stadthalle. Der Eintritt ist kostenlos.